



29/2004

Kiel, 19. Februar 2004

Innen- und Rechtsausschuss hört Experten an zum Thema Sonn- und Feiertage

Kiel (SHL) – *Mit einem Entwurf der Landesregierung zur Lockerung des 50 Jahre alten Sonn- und Feiertagsgesetzes und den Auswirkungen beispielsweise auf die Öffnungszeiten von Autowaschanlagen oder Videotheken befasste sich der Landtag im August und September des vergangenen Jahres.*

Nachdem sich der Innen- und Rechtsausschuss mit den Gesetzentwürfen der Regierung (Landtags-Drucksache 15/2802) und der FDP-Fraktion (Drs. 15/2068) auseinander gesetzt hat, ist jetzt eine Expertenanhörung vorgesehen.

Am kommenden **Mittwoch, 25. Februar 2004**, findet im Sitzungszimmer 383 des Landeshauses eine öffentliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschuss des Landtags statt. Der Zeitplan sieht wie folgt aus.

- 13:00 Uhr
- Oberkirchenrat Dr. Ahme, Nordelbische Evang.-Luth. Kirche
 - Herr Doppke, Erzbischöfliches Amt Kiel
 - Propst Gerhard Ulrich, Pröpstekonvent im Sprengel Schleswig
 - Propst Stefan Block, Pröpstekonvent im Sprengel Holst.-Lübeck
 - Dr. Kücükkaraca, Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein
- 14:00 Uhr
- Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nord
 - Frau Schwitzer, Deutscher Beamtenbund, Landesbund Schl.-H.
 - Frau Töpfer, ver.di nord e.V.
 - Herr Bock, Vereinigung der Ind.- u. Handelskammern in Schl.-H.
 - Herr Böckenholdt, Einzelhandelsverband Nord-Ost e.V.